

# WŁADYSŁAW BARTOSZEWSKI 1922–2015

Widerstand  
Erinnerung  
Versöhnung  
Kulturdialog

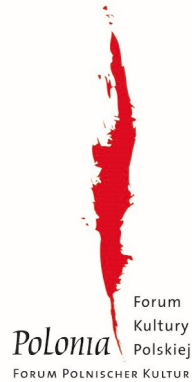


Władysław Bartoszewski in der Staatskanzlei des polnischen Ministerpräsidenten, Warschau im Juni 2009, Foto: Grzegorz Rogiński

## Władysław Bartoszewski – ein Wegbereiter der guten deutsch-polnischen Nachbarschaft

Der Auschwitz-Überlebende, Historiker, Friedenspreisträger des deutschen Buchhandels, Diplomat und Träger des Verdienstordens des Landes Baden-Württemberg **Władysław Bartoszewski** gehört zu den Symbolfiguren des Kampfes um Menschenrechte und Völkerverständigung im 20. Jh. Auch in schwierigsten Zeiten verkörperte er jahrzehntelang die Tradition des europäischen und demokratischen Polens und wurde zum Wegbereiter der deutsch-polnischen Gemeinschaft im vereinten Europa.

Veranstalter



Tulpenstraße 29  
76199 Karlsruhe  
Telefon: 0721 / 89 00 87  
Telefon: 07251 / 4 90 11  
Telefax: 07251 / 34 90 55  
www.polonia-karlsruhe.de

Bankverbindung  
(auch für Spenden):  
Bank für Sozialwirtschaft  
DE80 6602 0500 0008 7073 00  
BIC: BFSWDE33KRL

Kooperationspartner



Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Generalkonsulat  
der Republik Polen  
in München

Weitere Informationen über die  
Ausstellung auf der Website:  
[dpgerlin.de/bartoszewski-karlsruhe](http://dpgerlin.de/bartoszewski-karlsruhe)  
Präsentation der bisherigen Ausstellungen:  
[youtu.be/-zkmFCxseZE](https://youtu.be/-zkmFCxseZE)



# WŁADYSŁAW BARTOSZEWSKI 1922–2015

Widerstand  
Erinnerung  
Versöhnung  
Kulturdialog

Lebensstationen und  
Wirken eines großen  
Politikers und Brücken-  
bauers zwischen  
Deutschland und Polen

**Ausstellung**  
**30. Juli bis 11. August 2021**  
Mo–Fr 11–18 Uhr  
Eintritt frei

Regierungspräsidium  
Karlsruhe am Rondellplatz  
Karl-Friedrich-Straße 17  
76133 Karlsruhe

# WŁADYSŁAW BARTOSZEWSKI 1922–2015

Widerstand  
Erinnerung  
Versöhnung  
Kulturdialog

Aus Anlass der 30 Jahre deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrages zeigen die Bartoszewski-Initiative der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin e. V., die Konrad-Adenauer-Stiftung, das Forum Polnischer Kultur „Polonia“ e. V. in Karlsruhe und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Regierungspräsidium Karlsruhe die Ausstellung „Władysław Bartoszewski 1922 – 2015. Widerstand – Erinnerung – Versöhnung – Kulturdialog“.

Entworfen im Herbst 2015 für die Kanzlei des damaligen polnischen Premierministers, wurden die Texte durch die Förderung der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit ins Deutsche übertragen. Es entstand eine Wanderausstellung durch ganz Deutschland, die zwischen Juli 2018 und Juli 2021 bereits in zwanzig deutschen Städten zu sehen war.

Diese Ausstellung zeigt das Leben und Wirken Bartoszewskis, der bis zu seinem Tode im Jahr 2015 unermüdlich erst als Widerstandskämpfer gegen die Nationalsozialisten, später als Historiker und nach der Wende in Polen auch als Politiker, Diplomat und Journalist zur politischen Aussöhnung zwischen Polen und Deutschland beitrug. Eine facettenreiche Persönlichkeit, die jahrzehntelang an wichtigen historischen Prozessen beteiligt war.

## RAHMEN- PROGRAMM

Freitag, 30. Juli 2021, 18 Uhr

### **Vernissage der Bartoszewski-Ausstellung**

Regierungspräsidium Karlsruhe  
am Rondellplatz

*Anmeldung an [d.cukierda@t-online.de](mailto:d.cukierda@t-online.de)  
bis Mi 28.07.2021*

- Krystyna Jezierzańska-Frindik – Forum Polnischer Kultur „Polonia“ e. V. in Karlsruhe
- Dr. Frank Mentrup – Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe (angefragt)
- Prof. Dr. Bernhard Vogel – Ministerpräsident a. D. und Ehrenvorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung
- Jan M. Malkiewicz – Generalkonsul der Republik Polen in München (angefragt)
- Anita Baranowska-Koch – Projektkoordinatorin der Bartoszewski-Initiative der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin
- Dr. Marcin Barcz – ehemaliger Mitarbeiter Władysław Bartoszewskis und Kurator der Ausstellung

*Bitte beachten Sie, dass wir zur Vernissage nur Geimpfte, Genesene oder tagesaktuell Getestete zulassen und eine Einlasskontrolle stattfindet. Wir bitten um das Tragen einer geeigneten Maske bis zum Einnehmen der Plätze.*

### **Führungen mit dem Kurator**

*Anmeldung an [d.cukierda@t-online.de](mailto:d.cukierda@t-online.de)*

– Freitag, 30. Juli, 17 Uhr

– Mittwoch, 11. August, 12 Uhr

### **Władysław Bartoszewski.**

#### **Ein Partner für Freiheit und Demokratie**

Intensive Kontakte verbanden Władysław Bartoszewski u. a. mit der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS). Über diese Beziehungen erzählt zusätzlich eine Begleitpräsentation. Sie umfasst eine Auswahl von Fotos und Dokumenten dieser Partnerschaft – Erinnerungen an Bartoszewskis Vorträge in den 90er Jahren in Deutschland auf Einladung der KAS, an seine Bekanntschaft und Freundschaft mit wichtigen Persönlichkeiten aus dem Kreis der Stiftung und der Christdemokraten. Dabei sind dies nur wenige festgehaltene Ausschnitte und Augenblicke dieser intensiven Beziehung. Es gab in Polen wahrscheinlich nur wenige Veranstaltungen der Stiftung, an denen Bartoszewski nicht auf die eine oder andere Weise beteiligt wäre. Und auch in Deutschland hat er in den KAS-Chroniken viele Spuren hinterlassen.